

**Wir sind** als selbstständige Bundesoberbehörde eine Forschungs- und Beratungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

**Wir suchen** im Institut für Züchtungsforschung an gartenbaulichen Kulturen - Standort Quedlinburg - eine/einen

#### **wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter**

zum **1. Februar 2019** befristet für 24 Monate, mit der Option einer Verlängerung um weitere 24 Monate bei erfolgreichem Verlauf des Vorhabens. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

**Ihre Aufgaben** Die Möhre ist ein gesundheitlich wertvolles Wurzelgemüse und hat mit einer weltweiten Erntemenge von ca. 40 Mio. t eine große wirtschaftliche Bedeutung. Im Rahmen einer Zusammenarbeit mit einem international tätigen Gemüsezüchtungsunternehmen soll der Einfluß von bioaktiven Bitterstoffen aus der Naturstoffgruppe der Polyacetylene (PA) auf zwei der wichtigsten pilzlichen Lagerkrankheiten (Lagerfäulen) bei der Möhre untersucht werden.

Im Einzelnen beinhaltet der am JKI Quedlinburg zu bearbeitende Projektteil:

- die phytopathologischen Arbeiten zur Charakterisierung von Resistenzen in Kultur- und Wildformen der Möhre (*Daucus carota*);
- genetische Assoziationsstudien für die Merkmale Resistenz und PA-Inhaltsstoffe (PA-Analytik erfolgt durch JKI-ÖPV Berlin-Dahlem);
- Molekulargenetische Charakterisierung von Kandidatengen und Entwicklung von molekularen Markern.

**Sie haben**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie, der Agrarwissenschaften, der Gartenbauwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin;
- gute Kenntnisse auf den Gebieten der Phytopathologie, der Pflanzengenetik und Molekularbiologie. Bioinformatische Grundkenntnisse wären von Vorteil;
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift;
- die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Flexibilität und die Begeisterungsfähigkeit für wissenschaftliches Arbeiten im Team;
- Bereitschaft zur Kooperation mit den am Projekt beteiligten Kooperationspartnern.

**Wir bieten**

- eine Teilzeitbeschäftigung mit 19,5 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst-Ost (TVöD-Ost).
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD-Ost.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an.

**Interesse** Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15. Dezember 2018** schriftlich unter Angabe der Kenn-Nr.: QLB-ZG-WA 02/18 an

Julius Kühn-Institut (JKI)  
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Hauptverwaltung  
Erwin-Baur-Str. 27  
06484 Quedlinburg

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

**Noch Fragen?** Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr.: 03946 47-490 (Herr Dr. Dunemann) oder per E-Mail: frank.dunemann@julius-kuehn.de zur Verfügung